

★ ★ ★
★ ★ ★
★ ★ ★
**„Ihr sollt wissen, dass der Osten nicht schläft...“ –
Entwicklungen im ländlichen Raum,
30 Jahre nach dem Fall der Mauer**

18. – 20. Oktober 2019



Quelle: <http://www.euro-souvenirscheine.de/details.php?ID=833>

Qu

„Von hier und heute geht eine neue Epoche der Weltgeschichte aus, und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen.“, kommentierte Johann Wolfgang von Goethe als Zeitzeuge die Kanonade von Valmy am 20. September 1792. Zweihundert Jahre nachdem die Franzosen die Parole der „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ auf ihre Fahnen geschrieben hatten, wurden diese Menschheitsideale von den Bürgerinnen und Bürgern der DDR aufgenommen. Im Herbst 1989 brach mit der DDR ein Staat zusammen, der sich zum einen für ewig existierend gehalten hatte und zum anderen glaubte, alle Fragen der Menschheit beantworten zu können.

30 Jahre nach dem Fall der Mauer und 29 Jahre nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten, scheinen die Mauern in den Köpfen der Menschen nach wie vor präsent. Der Unterschied zwischen dem Osten und dem Westen wird insbesondere deutlich, betrachtet man die ländlichen Räume in Ostdeutschland. Strukturschwäche, Arbeitslosigkeit, demographischer Wandel und niedrige Löhne sind typische Charakteristika, die mit den ländlichen Gebieten in Verbindung gebracht werden. Doch wie steht es wirklich um diese Regionen? Wie erlebten die Menschen im Norden, im Osten und im Westen der ehemaligen DDR die Wende und die Zeit danach und wie hat sich die Region seit dem entwickelt?

Dieses Seminar hat zum Ziel, diesen und weiteren Fragen auf den Grund zu gehen. Dabei soll nicht nur eine Bestandsaufnahme erfolgen, sondern auch Möglichkeiten und Potentiale ländlicher Räume in Ostdeutschland herausgestellt werden, die Vielen allenfalls als Urlaubsziel bekannt sind. Das Seminar richtet sich dabei an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und versteht sich gleichzeitig als Plattform der Diskussion und des gegenseitigen Austausches.



Seminarvorbereitung: Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Deutscher Frauenring e.V.

Seminarleitung: Gisela Poelke, DFR Lübeck
Dr. Ingrid Wölfel, Uni Greifswald

Programm

Freitag, 18. Oktober 2019:

bis 17:00 Uhr Anreise
17:00 – 17:30 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Seminarthematik, Erwartungsklä rung**
Henry Ziese; Gisela Poelke; Dr. Ingrid Wölfel
17:30 – 18:30 Uhr **Die Geschichte der Wende im Norden, Osten und Westen der DDR**
Gisela Poelke; Dr. Ingrid Wölfel
18:30 Uhr Abendessen
19:30 – 21:00 Uhr **Frauen der friedlichen Revolution**
Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin Bundesstiftung Aufarbeitung
(angefragt)

Samstag, 19. Oktober 2019:

08:00 Uhr Frühstück
09:00 – 10:30 Uhr **Vom Niedergang zum Neuanfang? – sozioökonomische Entwicklungen
in den ländlichen Räumen Ostdeutschlands**
Dr. Ingrid Wölfel
10:30 Uhr Kaffee- / Teepause
11:00 – 12:30 Uhr **Die Renaissance der Regionalität – die Region als kultureller
Bezugspunkt anhand der Beispiele: M-V, Oberlausitz,
Unstrut-Hainich-Kreis**
Dr. Ingrid Wölfel – Kurzer Inputvortrag, dann Diskussion
12:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Abfahrt nach Waren
14:00 – 15:30 Uhr **Waren zur Zeit der Friedlichen Revolution – Umbrüche, Ereignisse und
Entwicklungen im ländlichen Raum**
Politisch- historischer Stadtrundgang, Andreas Handy
15:30 – 17:00 Uhr **Die Wende in Waren (Müritz) und Mecklenburg-Vorpommern -
Zeitzeugengespräch – evtl. Georgenkirche**
Andreas Handy
17:00 – 18:30 Uhr Zeit zur freien Verfügung
19:00 Uhr Abendessen
20:00 – 21:00 Uhr **Tagesreflexion**
Gisela Poelke; Dr. Ingrid Wölfel



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz M-V

Sonntag, 20. Oktober 2019:

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 11:00 Uhr	30 Jahre nach dem Mauerfall – Was ist erreicht? Was muss noch erreicht werden? Potentiale, Chancen und Probleme Diskussion, Gisela Poelke; Dr. Ingrid Wölfel
11:00 Uhr	Mittagessen
12:00 – 14:00 Uhr	Seminarauswertung Gisela Poelke; Dr. Ingrid Wölfel; Henry Ziese
ab 14:00 Uhr	Abreise

Programmänderungen vorbehalten

- Zielgruppe:** Die Veranstaltung ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen.
Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.
- Leistungen:** Seminarkosten, Vollverpflegung laut Programm
- Teilnahmebeitrag:** **100,00 €/p. P.** im DZ, EZ-Zuschlag **20,00 €**
- Übernachtung:** **Europäische Akademie M-V**
Eldenholz 23
17192 Waren
- Anmeldung:** Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.
- Info:** Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien der BpB und des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.
Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Die Europäische Akademie MV e. V. ist Mitglied der

